

(Pdf free) DuMont Reise-Taschenbuch Reisefhrer Grnland: mit Online-Updates als Gratis-Download

DuMont Reise-Taschenbuch Reisefhrer Grnland: mit Online-Updates als Gratis-Download

Von Sabine Barth

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #8400 in BcherVerffentlicht am: 2016-12-27Abmessungen: 7.32 x .79b x 4.69l, Einband: Taschenbuch292 Seiten | File size: 64.Mb

Von Sabine Barth : DuMont Reise-Taschenbuch Reisefhrer Grnland: mit Online-Updates als Gratis-Download before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised DuMont Reise-Taschenbuch Reisefhrer Grnland: mit Online-Updates als Gratis-Download:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein

hilfreicher Begleiter für die Planung einer Grnland-Reise
Von Hendrik Als Lonely Planet-Fan griff ich diesmal auf den Dumont-Reiseführer für Grnland zurück, da es schlicht und ergreifend keine Alternativen für dieses Reiseziel gab. Alles in Allem war ich mit dem Buch sehr zufrieden, denn durch detaillierte Infos über alle Regionen Grnlands kann man sich rundum informieren und seine individuelle Reiseroute planen. Zudem sind sehr viele interessante und detaillierte Infos zu geschichtlichen Hintergründen in dem Buch vorhanden, weshalb es auch vor Ort eine gute Lektüre ist, die nie langweilig wird. Den fünften Stern kann ich jedoch nicht vergeben, da ich mit den Wanderkarten nicht immer zufrieden war. Da es zu vielen Touren in Grnland kaum Infos im Internet gibt, hätte ich mir an dieser Stelle detailliertere Karten und Beschreibungen zu den jeweiligen Touren gewünscht. Oft ist nicht mal ersichtlich, ob es sich um eine markierte Route handelt oder ob man querfeldein laufen muss. Auf der anderen Seite kann man aber auch nicht von einem Reiseführer erwarten, dass jede Tour im Lande im Detail beschrieben wird - dann wäre das Buch wohl doppelt so dick geworden. 7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine gute Übersicht auf jeden Fall
Von Swati Die Krux dieses Buches liegt im Titel: "DuMont Reise-Taschenbuch Reiseführer Grnland". Wie soll das gehen? Grnland ist sooo riesengroß! Man kann zwar alle wichtigen Orte oder Sehenswürdigkeiten in einem Reiseführer aufzeigen, wie das hier versucht wurde, aber man kann nach meiner Meinung nicht mit diesem Buch planen und reisen. Reiseführer sollen auf der Reise führen und helfen. Das geht schon allein deswegen mit diesem Buch nicht, weil kein Mensch, wenn er denn nicht eine Expedition von etlichen Wochen macht, diese so verstreuten Punkte anfahren kann. Doch, er kann es, wenn er sich viel Zeit nimmt. Aber dann ist wieder der Reiseführer nicht geeignet dafür. Das ist die Krux! Dann stellt sich die Frage: Wieso fliegt man nach Grnland? Um die Orte und Höhen anzugucken? Sicher nicht. Man fliegt dorthin wegen der grandiosen und extremen Natur. Alle Tourenvorschläge sind immer nur um die Orte rum. Wahrscheinlich die Touren oder Ausflüge, die die Autorin machte. Die eigentliche grandiose und extreme Landschaft ist nicht enthalten. Dieses Buch ist super, wenn man sich auf dem Sofa auf Grnland einstimmen will. Man bekommt einen Überblick über die wichtigen Sehenswürdigkeiten. Für individuell Reisende ist er absolut nicht geeignet. Grnland bedarf einer außerordentlichen Planung, denn sonst riskiert man sein Leben. Für eine organisierte Reise ist er dann geeignet, wenn die auf der Reise geplanten Orte vorkommen. Auch wenn das Buch in die Regionen Südgrnland, Ost-, West- und Nordgrnland eingeteilt ist, so sind es nicht die ganzen Regionen, sondern Flecken der gesamten Regionen. Bis Seite 83 gibt es allgemeine Informationen, über Geschichte, die Menschen, ein paar Reiseinformationen, Hotels, Klima. Ab Seite 84 bis Seite 286 ist Grnland eingepackt. Dass das nur ein paar Ausschnitte sein können, versteht sich bei der Seitenzahl von allein. Eine herausnehmbare Karte ist dabei, aber auch sie ist nur zum Überblick geeignet. Fazit: Als Reiselektüre vor Antritt der Reise auf dem Sofa fünf Sterne. Als Reiseführer nicht mehr als drei Sterne, denn das Buch führt nicht. Für Pauschalreisende, die ihr Leben einem Reiseveranstalter anvertrauen, ist das Buch geeignet. Für Individualisten keineswegs. Ich würde das Buch nicht als Reiseführer bezeichnen, sondern als Orientierungshilfe für Pauschalreisende. Touren in Eis und Schnee kann man damit nicht machen! Und von den genannten Orten sollte man sich mit diesem Reiseführer besser nicht wegbegeben. Impressionen und ein erster Eindruck über Grnland, das ist das, was mir zu dem Buch spontan einfließt. Sicher mit Liebe geschrieben, aber von einem Reiseführer erwarte ich Hilfe und Führung. Grnland ist teuer, eine Reise dorthin braucht eine sehr gute Planung, das ist hiermit nicht zu machen. (Es wäre besser gewesen, Grnland in mehrere Reiseführer aufzuteilen, also Osten, Norden, Mitte, usw. und dafür eine echte Hilfe in der Planung der Reise und vor allem der Fortbewegung, den Preisen, den Gefahren, eben wie man sich dort zurechtfinden kann, zu geben. Hier wäre mein Tipp, im Internet die Grnland-Reiseanbieter zu kontaktieren, die helfen einem mit Details weiter, wenn man seine Reise selbst planen möchte.) Extreme Länder brauchen extrem gute Reiseführer! Und da fehlt es. Das Buch ist viel zu rosarot.

Kurzbeschreibung Das Interesse an den Polarregionen hat in den letzten Jahren stark zugenommen, immer häufiger wird Grnland, die größte Insel der Welt, Ziel von Urlaubsreisen. Besonders im Fokus stehen Grnlands Riesengletscher, die an den Rändern des kilometerdicken Inlandeischildes unter berstendem Krachen ins Eismeer kalben. Scheinbar schwerelos treiben die dabei losgelassenen haushohen Eisberge beispielsweise durch den Kangia-Fjord aufs offene Meer. Gleich auf den ersten Seiten des DuMont Reise-Taschenbuchs Grnland verrät die Autorin Sabine Barth, wie und wo man dem Eis besonders nahe kommt, und erklärt, wie man die kalte Insel auch individuell bereisen kann. Zu den persönlichen Lieblingsorten der Autorin gehört der Friedhof mit Aussicht in Upernavik und das Versammlungshaus in Aasiaat mit einem Gemälde von Per Kirkeby. Ungewöhnliche Entdeckungstouren führen auf einem Hundeschlitten durch das Schneegestöber oder zu den Gewächshäusern der Zuchtstation von Upernaviksuk. Ein besonderes Plus des Reiseführers sind mehrere Aktivtours, wie z. B. eine Wanderung auf den Berg Ukkusissat, mit Wanderbeschreibungen und Detailkarten. Aber auch für Schiffsreisende ist das Buch lesenswert, da in der aktuellen Auflage die Ankerplätze der Kreuzfahrtschiffe in Ostgrnland neu aufgenommen wurden. Darüber hinaus findet der Leser eine separate Reisekarte im Maßstab 1:2.500.000, eine Übersichtskarte mit Grnlands Highlights sowie präzise Citypläne. Aktuelle Ergänzungen zur laufenden Auflage präsentiert die Autorin auf www.dumontreise.de/groenland. Auf knapp 300 Seiten stellt das DuMont Reise-Taschenbuch alle sehenswerten Orte und Ausflugsziele auf Grnland übersichtlich vor, Stadtpaziergänge,

ungewöhnliche Entdeckungstouren und ausgewählte Wanderungen erschließen die Highlights und Besonderheiten der Insel. Mit Lieblingsorten der Autorin in Text und Bild, zahlreichen persönlichen Reisetipps, einem journalistischen Porträt des Inselstaats sowie einer separaten Reisekarte über den Autor und weitere Mitwirkende. Jede Reise nach Grönland ist für Sabine Barth eine Entdeckung, ob in der überwältigenden Schönheit der Natur oder bei den faszinierenden Begegnungen mit den Menschen. In diesem riesigen Land findet man fast alles: sanftes Grün und schroffe Gebirge, heiße Quellen und Eishöhlen, blühende Wiesen und zahllose Tiere, vor allem aber die kunstvollsten Skulpturen: Eisberge. Was sie an den Eisgiganten so begeistert, ist ihre Vielfalt in Form und Farbe, am liebsten im roten Licht der Mitternachtssonne.